

<i>Colymbus arcticus</i>	20. 3	(23)
<i>C. septentrionalis</i>	19. 3	(22)
<i>Alca Alle; A. Fica L.</i>	13. 3	(16)
<i>Mormon arcticus</i>	13. 2	(15)
<i>Uria Grylle</i> (11. 8; 12. 6)	14. 3.	(17, 19)
<i>U. Troile</i>	14. —	
<i>Alca Torda</i>	17. 3	(20)

Ch. F. Dubois: Planches coloriées des Oiseaux de la Belgique et de leurs Oeufs. Bruxelles, C. Muquardt. Livraison 44 - 54. Lexicon-Octav, 1854.

Seit der letzten Anzeige dieses Werkes, (Jahrg. II, No. 10, S. 352,) ist dessen Herausgabe in erfreulicher Weise fortgeschritten. Der 1. Band ist zum Abschlusse gebracht und kann nunmehr in systematischer Reihenfolge gebunden werden, was den Subscribenten die Benutzung desselben erleichtern wird. Dieser Band besteht aus 42 Lieferungen, schliesst mit Taf. 89 der Vögel und Taf. XVII der Eier ab, und enthält im Ganzen 120 Tafeln, nebst dem erläuternden Texte, von welchem einige Blätter durch neue, berichtigende ersetzt wurden. Vorgesandt ist eine Charakteristik der Familien und Gattungen, nebst einer „Table méthodique“ zur systematischen Anordnung und Uebersicht des Ganzen, u. s. w. Der Inhalt ist folgender:

Fam. I. *Falconidae*.

Tafel 1 und 1 a: *Haliaëtus albicilla*, alt und jung. Taf. 2: *Pandion fluviatilis*. Taf. 3: *Aquila fulva*. Taf. 4: *A. naevia*, alt und jung. 5: *Circaetus gallicus*. 6: *Butea vulgaris*. 7: *B. lagopus*. 8: *Pernis apivorus*. 9 und 9 a: *Elanus melanapterus*, alt und jung. Ein Mal, im Mai 1847 bei Boitsfort (lez-Bruxelles) in Belgien erlegt. 10: *Milvus regalis*. 11: *M. atrifuscus*. 12: *Cerchneis tinnunculus*, mas. fem. 13: *Falco peregrinus*, alt und jung. 14: *F. subbutea*. 15: *F. aesalon*, mas. fem. 16 und 17: *Astur nisus*, mas. fem. und jung. 18: *A. palumbarius* mas. und jung. 19: *Circus rufus*, mas. fem. 20: *C. cineraceus*, mas. fem. 21: *C. cyaneus*. mas. fem.

Fam. II. *Strigidae*.

Fig. 22: *Strix funerea (nisoria)* 1830 in der Gegend von Tournay erlegt. 23: *St. Tengmalmi*, mas. fem. 24: *St. noctua*. 25: *St. flammea*. 26: *St. aluco*. mas. fem. 27: *Otus maximus (Buba)* 28: *O. medius (St. Otus Lin.)*. 29: *O. brachyotus* und *O. scaps*.

Fam. III. *Hirundines nocturnae*. (!)

Fig. 30: *Caprimulgus vulgaris* Vieill. (*europaeus* Lin.) mas. fem.

Fam. IV. *Hirundinidae*.

Fig. 31: *Cypselus murarius*. 32: *Chelidon urbica*, nebst Nest. 33: *Hirundo riparia*. 34: *H. rustica*, mit dem Neste.

Fam. V. *Muscicapidae*.

Fig. 35: *Muscicapa grisala*, nebst Nest mit Jungen. 36: *M. albicollis*, mas. fem. 37: *M. luctuosa*, mas. fem.

Fam. VI. *Ampelidae*.

Fig. 38: *Bambycilla garrula*, mas. fem. Im Texte wird das Nest

dieses Vogels beschrieben, und auf Tafel XVI das Ei abgebildet, nach der Mittheilung eines Reisenden, welcher beides in Neu-Braunschweig, in Nordamerica beobachtet! Leider ist mit ziemlicher Gewissheit anzunehmen, dass hier ein Irrthum, eine Verwechslung mit *B. carolinensis* s. *cedrorum* Statt gefunden habe; denn *B. garrula* kommt in Amerika nur im fernen Nordwesten vor. Referent kann bei dieser Gelegenheit nicht umhin den Hrn. Verfasser vor solchen Autoritäten zu warnen, welche jetzt noch den veralteten, unwissenschaftlichen Standpunkt Buffon's zum Maassstabe ihrer Beurtheilung zu nehmen scheinen, und daher gern mehrere Arten zu einer zusammenschweissen. Der Text des vorliegenden Werkes ist, namentlich was die Synonymie und die Angaben über die geographische Verbreitung betrifft, an mehreren Stellen nicht frei von solchen unzeitgemässen Einflüssen. Es sei hier nur z. B. auf die Synonymie von *Ruticilla Phoenicurus* verwiesen.

Fam. VII. *Laniadae*.

Fig. 39: *Lanius collurio*, mas. fem. und Nest. 40: *L. ruficeps*, mas. fem. 41: *L. nigrifrons*, (*minor* Lin.) mas. fem. 42: *L. excubitor*, mit Nest.

Fam. VIII. *Corvidae*.

Fig. 43: *Pica vulgaris*. 44: *Garrulus glandarius*. 45: *Corvus corax*. 46: *Cornix cinerea* Briss. (*Corvus cornix* L.) und *Cornix nigra* Klein (*Corvus corone* Lin.) 47: *Cornix frugilega* und *Monedula turrium*. 48: *Fregilus graeculus*. 49: *Nucifraga caryocatactes*.

Fam. IX. *Coraciadidae*.

Fig. 50: *Coracias garrula*.

Fam. X. *Oriolidae*.

Fig. 51: *Oriolus galbula*, mas. fem. und Nest.

Fam. XI. *Sturnidae*.

Fig. 52: *Sturnus vulgaris*, im Sommer und Winterkleide und junger Vogel. 53: *Pastor roseus*, mas. fem. und jung. Sehr selten.

Fam. XII. *Turdidae*.

Fig. 54: *Turdus viscivorus*. In Belgien sehr selten nistend. 54a: *Turdus aureus* Hollandre. Es werden angeblich ein sehr altes Männchen und ein jähriger Vogel abgebildet. Einer von beiden (ob der erstere? geht nicht Bestimmtheit aus dem Texte hervor,) wurde am 17. October 1842 in Belgien erlegt. Da die beiden Abbildungen in der Färbung bedeutend von einander abweichen, wäre eine ausführlichere Beschreibung dieses seltenen Vogels, nebst genauer Angabe der Maasse, sehr erwünscht gewesen; auch ob das in Belgien erlegte Exemplar 14 Schwanzfedern besitze, (*Turdus varius* Pall.,) da mehrere sehr ähnliche Arten unterschieden worden sind, dieselben aber ohne Beschreibung und bloss durch gute Abbildungen, wie sie hier von den meisten seltenen Drosseln vorliegen, nicht mit Sicherheit auseinander zu halten sind. Der Hr. Verfasser wird daher um nähere Angaben, (vielleicht in diesem Journale,) freundlichst ersucht. 55: *Turdus pilaris*. 55 a: *T. fusca*, mas. und juv. Auf dem Markte zu Namur gekauft. 55 b: *T. Naumannii*, mas. und juv. Vom Verfasser Mitte Octobers 1853 bei einem Federwildhändler in Brüssel aufgefunden. 56: *T. musicus*, mit Nest. 56 a: *T. pallidus*, nebst dem Neste mit Eiern. 1849 auf dem Markte

zu Namur, unter gemeinen Drosseln, gekauft. 56 b: *T. minor*. Im October 1843 gleichfalls auf dem Markte zu Namur vorgekommen. Nicht der, von Naumann in Deutschland beobachtete *T. minor*, (*T. Pallasii* Cab.,) sondern die vom Referenten, bei Feststellung der 3 kleinen, unter dem Namen *minor* verwechselten Drosseln, als *T. Swainsonii* zuerst beschriebene Art. 57: *T. iliacus*. 58: *T. merula*, mas. fem. und Nest. 59: *T. atrigularis*, mas. fem. und junior. 1844 gleichfalls von M. de Lafontaine auf dem Markte zu Namur aufgefunden. 60: *T. torquatus*, mas. und juv. 61: *Petrocincla saxatilis*, mas. fem. Nur wenige Individuen in Belgien beobachtet. 62: *Saxicola cinerea* Dubois (*oenanthe*,) mas. fem. 63: *Pratincola rubetra*, mas. fem. 64: *Pratincola rubicola* mas. fem. im Neste.

Fam. XIII. *Sylviadae*.

Fig. 65: *Ruticilla Phoenicurus*, mas. fem. 66: *R. atrata* Dubois (*tithys*,) mas. fem. und Nest. 67: *Erithacus cyanecula* Cuv. mas. fem. und juv. Das weisssternige Blaukehlchen. 67 a: Fig. 1. *Erith. obscurus*. (*Cyanecula obscura* Brehm.,) mas. Mit ganz blauer Kehle, gleich *Wolfi*, aber mit rostrothen Augenliedern, und ohne weisse Brustbinde. Fig. 2. *Erith. Wolfi*, mas. Beide sind bei Brüssel vorgekommen. Der Verfasser, welcher an der Artverschiedenheit zweifelt, giebt sie hauptsächlich mit aus dem Grunde, weil Prof. Naumann die *Wolfi* als Art anerkannt habe. Referent möchte indess auch nur im Ganzen an 2 Arten glauben, und nur die folgende, welche eine andere geographische Verbreitung hat, für specifisch verschieden halten. 67 b: *Erith. suecica* Degl. (*suecica* Lin., *coerulecula* Pall.) mas. fem. Soll bei Louvain alljährlich in allen verschiedenen Kleidern und zwar häufiger, als das weisssternige Blaukehlchen angetroffen werden. (?) 68: *Erith. Rubecula* nebst Nest mit Eiern. 69: *Erith. Luscinia* mit Nest. 70: *Accentor alpinus*. Zuweilen im Winter. 71: *A. modularis* nebst Nest mit Eiern. 72: *Sylvia atricapilla*, mas. fem. 72 a: *S. arpea*, mas. fem. Sehr selten. 73: *S. hortensis*, mit Nest. 74: Fig. 1. 2. *S. cinerea*, mas. fem. und Nest; Fig. 3. *S. garrula*. 75: *Troglodytes vulgaris*, mit Nest. 76: *Ficedula rufa*, mit Nest. 76 a: Fig. 1. *F. Nattereri*. Sehr selten. Fig. 2. *F. fitis* (*trochilus*,) 77: *F. sylvicola* (*sibilatatrix*,) mas. fem. 78: *Hypolais salicaria*, (nicht *Hippolais*, wie freilich Linné geschrieben hat!) mit dem Neste. 78 a: *H. polyglotta*, nebst Nest. Selten. 79: *Calamoherpe locustella*. Sehr selten und zufällig. 79 a: *C. luscinoides*. In Holland nicht sehr selten; 1853 vom Verf. um Antwerpen aufgefunden. 79 b: *Calamoherpe obscuropilla* Dubois, mas. fem. und Nest. Eine neue Art! Besonders das Weibchen der *C. palustris* sehr ähnlich, das Männchen aber durch seinen dunkeln Kopf beträchtlich verschieden. Ob in der That eine neue Art, ob etwa *arbustorum* s. *pinetorum* Brehm, oder ob beides zugleich: *horticola* Naum.? ob etwa gar *nigrifrons* Bchst.? wird sich erst feststellen lassen, nachdem eine ausführliche Beschreibung, um welche der Hr. Vf. mit Bezug auf die Bemerkung bei *Turdus aureus* angelegentlichst ersucht wird, vorliegt. 80: *C. arundinacea*, mit Nest. 81: *C. turdina*, mit Nest. 82: Fig. 1. *C. palustris*. Selten. Fig. 2. *C. phragmitis*. Selten. 83: *C. aquatica*. Sehr selten.

(Schluss folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [3 1855](#)

Autor(en)/Author(s): Cabanis Jean Louis

Artikel/Article: [Ch. F. Dubois: Planches coloriées des Oiseaux de la Belgique et de leurs Oeufs. 168-170](#)